

Bezirksregierung Arnsberg

Seibertzstr. 1
59821 Arnsberg

Anlage 1 gemäß Nummer 7.1

Antrags-ID: (wird von integration.web generiert)
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung¹

Betreff:	Integrationsagenturen für die Belange von Menschen mit Einwanderungsgeschichte und Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit (wird von integration.web befüllt)
Bezug:	Bezeichnung der Maßnahme / des Vorhabens (s.u. wird von integration.web befüllt)

Antragsteller:in		
Bezeichnung des Verbands		
Name / Bezeichnung:		
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort	
Postfach:	Straße / PLZ / Ort	
	Telefon:	Fax:
Bankverbindung	IBAN:	BIC:
	Bezeichnung Kreditinstitut:	

Auskunft erteilt		
Name / Bezeichnung:		
Anschrift:	Straße / PLZ / Ort:	
	Telefon:	E-Mail-Adresse:
	Fax:	

¹ Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Zuwendung

Angaben zur Maßnahme	
Bezeichnung der Maßnahme / des Vorhabens:	
Durchführungszeitraum:	

Beantragt wird die Förderung von	
Integrationsfachkräften (Nr. 2.1 und 2.2 der RL) und Koordinatorinnen/Koordinatoren, die auf Regional- oder Landesebene tätig sind (Nr. 2.4 der RL) und deren Aufgaben und Tätigkeiten den in den Richtlinien aufgeführten Bestimmungen entsprechen,	
spezifischen Maßnahmen, die der Umsetzung der in den Richtlinien genannten Ziele und Aufgaben der Integrationsagenturen und Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit dienen (Nr. 2.3 der Richtlinien),	
Anzahl Stellenanteile der Integrationsfachkräfte	
Anzahl Stellenanteile der Koordinatorinnen/Koordinatoren	

Finanzierungsplan (Wert in EUR)	
Ausgaben	
davon	
Förderfähige Personalausgaben für Integrationsfachkräfte und Koordinatorinnen/Koordinatoren gemäß Anlage 1.2 A - Personalförderung	
Förderfähige Sachausgabenpauschale für Integrationsfachkräfte und Koordinatorinnen/ Koordinatoren gemäß Anlage 1.2 A - Personalförderung	
Förderfähige Personal-, Honorarausgaben für spezifische Maßnahmen gemäß Anlage 1.2 B - Ausgaben für spezifische Maßnahmen	

Förderfähige Sachausgaben für spezifische Maßnahmen gemäß Anlage 1.2 B - Ausgaben für spezifische Maßnahmen		
Förderfähige fiktive Ausgaben für Bürgerschaftliches Engagement gemäß Anlage 1.2 D - Bürgerschaftliches Engagement		
Förderfähige Gesamtausgaben - Summe aller Ausgaben gem. Anlagen 1.2 A+B		
	Gesamt	202X
Gesamtausgaben		
davon förderfähige / maßgebliche Ausgaben		
abzgl. Einnahmen / Leistungen Dritter (ohne öff. Förderung)		
förder-/ zuwendungsfähige Gesamtausgaben		
weitere bewilligte / beantragte öffentliche Förderungen Dritter		
Eigenanteil		
Beantragte Zuwendung / Mittel		
- Aufschlüsselung der Positionen: siehe Anlagen -		

Beantragte Zuwendung/Mittel (wird von integration.web befüllt)				
Zuwendungsbereich	Zuweisung/ EUR	Darlehen/ EUR	Schuldendiensthilfen/ EUR	v.H.
1	2	3	4	5
Integrationsagenturen für die Belange von Menschen mit Einwanderungsgeschichte und Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit				
Summe				

Erklärungen Die Antragstellerin / Der Antragsteller erklärt, dass - ☐ ihr / ihm die Hinweise zum Datenschutz bekannt sind, und - ☐ mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines Lieferungs- oder

Leistungsvertrages zu werten, der der Ausführung des Vorhabens zuzurechnen ist,

- ☐ mit der Maßnahme vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides begonnen werden soll und der vorzeitige Maßnahmenbeginn hiermit entsprechend beantragt wird,
- ☐ die Maßnahme vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides fortgesetzt wird und die Fortsetzung der Maßnahme hiermit entsprechend beantragt wird,
- sie / er zum Vorsteuerabzug
 - ☐ nicht berechtigt ist
 - ☐ berechtigt ist und dies bei der Berechnung berücksichtigt hat (Preise ohne abzugsfähige Umsatzsteuer),
- ☐ die in diesem Antrag einschließlich der in den Antragsunterlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.
- ☐ die Zuwendung nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt wird, sie/er keine terroristische Vereinigung ist und sie/er keine terroristische Vereinigung unterstützt.
- ☐ die beigefügte Erklärung zum Thema Führungszeugnis Bestandteil dieses Online-Antrags ist.

Subventionserhebliche Erklärungen

Mir ist bekannt, dass

- sämtliche in diesem Förderantrag gemachten Angaben sowie die in den beigefügten Anlagen/Vordrucke gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 8 StGB sind.
- sämtliche während und nach dem Ende der Maßnahme gemachten Angaben (postalisch oder elektronisch) und eingereichten Unterlagen (postalisch oder elektronisch), insbesondere die Angaben in dem Zwischennachweis und die Angaben in dem Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 8 StGB sind.
- die Regelungen des Zuwendungsbescheids und die ihm beigefügten allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen als eine Verwendungsbeschränkung im Sinne des § 264 Abs. 1 Nr. 2 StGB anzusehen sind.
- ich mich gemäß § 264 Abs. 1 StGB strafbar mache, wenn ich
 - einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsachen für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind,
 - einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende,

- den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder - in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche. - es für eine Strafbarkeit nach § 264 StGB nicht erforderlich ist, dass die Zuwendung für mich selbst beantragt wird oder dass die beantragte Zuwendung tatsächlich gewährt wird.
--

Anlagen zum Finanzierungsplan			
Ausgabengliederung (Gesamtkosten)			
Art der Ausgaben	Erläuterung	Insgesamt (in EUR)	davon förderfähig/ maßgeblich (in EUR)

Einnahmen / Leistungen Dritter			
Art der Einnahmen / Leistungen Dritter	Erläuterung	Insgesamt (in EUR)	davon förderfähig/ maßgeblich (in EUR)

Bewilligte öffentliche Förderungen Dritter			
Zuwendungsgeber: in	Aktenzeichen	Insgesamt (in EUR)	davon förderfähig/ maßgeblich (in EUR)

Beantragte öffentliche Förderungen Dritter			
Zuwendungsgeber: in	Erläuterung	Insgesamt (in EUR)	davon förderfähig/ maßgeblich (in EUR)

Eigenanteil			
Herkunft Eigenanteil	Erläuterung	Insgesamt (in EUR)	davon förderfähig/ maßgeblich (in EUR)

Dokumentenupload/Anlagen		
Datei-Bezeichnung	Datei-Name	Datei-Größe
- ☐ Anlagen 1.2 A-E - ☐ Sozialraumanalysen oder Bedarfsanalysen - ☐ Aufgabenplanungen		

Anlage 1.2 A - Personalförderung - Integrationsfachkräfte

zum Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung für Integrationsagenturen für die Belange von Menschen mit Einwanderungsgeschichte und Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit für das Haushaltsjahr 202X

Dachverband:

Träger Name, Straße, PLZ, Ort (nur 1 x den jeweiligen Träger auflisten, die anderen Zeilen leer lassen)	Integrationsagentur Name, Straße, PLZ, Ort (nur 1 x die jeweilige Agentur auflisten, die anderen Zeilen leer lassen)	Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit Name, Straße, PLZ, Ort (nur 1 x die jeweilige Agentur auflisten, die anderen Zeilen leer lassen)	Neue Einrichtung oder Fortsetzung (Integrationsagentur bzw. Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, bitte eintragen Neu oder Fortsetzung)	Bezeichnung der Maßnahme	ID Fachdatenerhebung	Integrationsfachkräfte und Koordinatorinnen und Koordinatoren (Name, Vorname)	Koordinatorin ja / nein	Stellen- anteil pro Kopf 1)	Vollzeit- äquivalente (Stellenanteil pro Kopf / 360 x Anzahl der Tage)	Personal- ausgaben 2)	Neueinstellung ja / nein	Beginn der Tätigkeit	Ende der Tätigkeit	Anzahl der Tage (Dauer der Beschäftigung auf Basis 30 Tage / Monat)	zuwendungsfähige Personalausgaben 3) Höchstbemessungs- grenze 86.498,32 €	Sachausgaben- pauschale 4) pro VZA 8.800,00 €	aktive Ausgaben für bürgerschaftl. Engagement (BE) 5)	Gesamtausgaben einschließlich BE 6)	zuwendungsfähige Gesamtausgaben 7)	beantragte Zuwendung
Anzahl der Träger: 0	Anzahl der Integrationsagenturen: 0	Anzahl der Servicestellen: 0				Summe Beschäftigte: 8)	0,00		0,00	0,00 €		01.01.2026	31.12.2026	360	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	
							davon Integrationsfachkräfte		0,00											
							davon Koordinatorinnen und Koordinatoren		0,00											
							Summe Vollzeitäquivalente 9)		0,00											
							davon Integrationsfachkräfte		0,00											
							davon Koordinatorinnen und Koordinatoren		0,00											

Legende
BE= bürgerschaftliches Engagement
BE= Integrationsfachkraft

1) hier ist der Stellenanteil / VZA der Integrationsfachkraft bzw. der Koordinatorin oder des Koordinators einzutragen
2) hier werden die tatsächlichen Personalausgaben eingetragen, entsprechend der Lohnbuchhaltung
3) hier werden die maximal zulässigen Personalausgaben unter Berücksichtigung der Höchstbemessungsgrenze errechnet; Stellenanteil pro Kopf x Personalausgaben / 360 x Anzahl der TageMaximal in Höhe von Stellenanteil pro Kopf x Höchstbemessungsgrenze / 360 x Anzahl der Tage
4) die Berechnung erfolgt durch Multiplikation der maximalen zulässigen Sachausgabepauschale mit dem Stellenanteil, den Beschäftigtenzeiten geteilt durch 360
5) Eintragung des bürgerschaftlichen Engagement entsprechend der Richtlinie zur Berücksichtigung von bürgerschaftlichen Engagement bei der Gewährung von Zuwendungen im Zuständigkeitsbereich der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, im Zusammenhang mit den Aufgaben der Integrationsfachkraft
6) Summe der Personalausgaben, Sachausgabepauschale und BE
7) Summe der zuwendungsfähigen Personalausgaben, Sachausgabepauschale und BE
8) Summe der Beschäftigten insgesamt
9) Summe der Beschäftigten abhängig vom Stellenanteil und der Beschäftigungsdauer

Anlage 1.2 B - Ausgaben für spezifische Maßnahmen

zum Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung für Integrationsagenturen für die Belange von Menschen mit Einwanderungsgeschichte und Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit für das Haushaltsjahr 202X

Dachverband:

Nr.	Integrationsagentur (nur 1 x die jeweilige Agentur auflisten, die anderen Zeilen leer lassen)	Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit (nur 1 x die jeweilige Agentur auflisten, die anderen Zeilen leer lassen)	ID Fachdatenerhebung	Verantwortliche Leitung der Maßnahme (Name, Vorname; Telefonnummer; E-Mail-Adresse)	Mitarbeiter*in			Honorarkraft	Bezeichnung der spezifischen Maßnahme	Fortsetzung / neue Maßnahme (bitte entsprechend eintragen: "neue" oder "Fortsetzung")	Durchführungszeitraum	Personal- /Honorar- ausgaben 1)	Sachausgaben 2)	Fiktive Ausgaben für BE 3)	Gesamtausgaben 4)	beantragte Zuwendung
					Name, Vorname	spezielle berufliche Qualifikation gem. Nr. 4.1 e cc) der Richtlinie	Vollzeit- äquivalente der Mitarbeiter*in (Stellenanteil pro Kopf / 360 x Anzahl der Tage)									
1											01.01.202X-31.12.202X					0,00 €
2											01.01.202X-31.12.202X					0,00 €
3											01.01.202X-31.12.202X					0,00 €
4											01.01.202X-31.12.202X					0,00 €
5											01.01.202X-31.12.202X					0,00 €
6											01.01.202X-31.12.202X					0,00 €
7											01.01.202X-31.12.202X					0,00 €
8											01.01.202X-31.12.202X					0,00 €
9											01.01.202X-31.12.202X					0,00 €
10											01.01.202X-31.12.202X					0,00 €
Ausgaben 202X												0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

BE = fiktive Ausgaben für bürgerschaftliches Engagement

1) Eintragung der einzeln nachzuweisenden zuwendungsfähigen Personal- und Honorarausgaben

2) Eintragung der einzeln nachzuweisenden zuwendungsfähigen Sachausgaben

3) Eintragung des bürgerschaftlichen Engagements entsprechend der Richtlinie zur Berücksichtigung von bürgerschaftlichem Engagement bei der Gewährung von Zuwendungen im Zuständigkeitsbereich der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, im Zusammenhang mit den Aufgaben der Integrationsfachkraft

4) Summe: Personal-Honorarausgaben + Sachausgaben + Fiktive Ausgaben für BE

Anlage 1.2 C zum Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung für Integrationsagenturen für die Belange von Menschen mit Einwanderungsgeschichte und Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit für das Haushaltsjahr 202X

Dachverband:

Spezifische Maßnahme entsprechend der Anlage 1.2 B	
Integrationsagentur	
Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit	
Bezeichnung der spezifischen Maßnahme:	
Welchem Handlungsfeld ist die spezifische Maßnahme zuzuordnen? 1)	
Bürgerschaftliches Engagement von und für Menschen mit Einwanderungsgeschichte, Potentialerschließung für die Integrationsarbeit gemäß Nr. 2.1 a) der RL	☐
Interkulturelle Öffnung – Förderung der Öffnungsprozesse und der Inanspruchnahme von Diensten und Einrichtungen der sozialen Infrastruktur gemäß Nr. 2.1 b) der RL	☐
Sozialraumorientierte Arbeit – Systematische und bedarfsorientierte Arbeit im Lebensumfeld von Menschen mit Einwanderungsgeschichte gemäß Nr. 2.1 c) der RL	☐
Antidiskriminierungsarbeit - Umsetzung von Maßnahmen zur Unterstützung der Antidiskriminierungsarbeit gemäß Nr. 2.1 d) der RL	☐
Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit gemäß Nr 2.2 der RL	☐
Kurzdarstellung der spezifischen Maßnahme	
1. Welche Ziele sollen mit der Maßnahme erreicht werden?	
2. Welche Umsetzungsschritte sind geplant?	

1) bitte Handlungsfeld ankreuzen

Ausgaben der spezifischen Maßnahme	
zuwendungsfähige Ausgaben für Integrationsfachkräfte	
Sachausgabepauschale für Integrationsfachkräfte	
Ausgaben für weiteres Personal und Honorarkräfte ¹⁾	
geplante Sachausgaben im Einzelnen z. B. Miete, Nebenkosten, Reinigungsgebühren, Büromaterial etc. (keine Overheadkosten) 2)	
a)	
b)	
c)	
d)	
e)	
f)	
g)	
Sachausgaben Gesamt	- €
Fiktive Ausgaben für bürgerschaftliches Engagement 3)	
Gesamt:	- €

1) Summe der Personal- und Honorarausgaben der spez. Maßnahme (ohne FK)

2) Eintragung der Art der Sachausgaben der spez. Maßnahme im Einzelnen und veranschlagten Ausgaben

3) Eintragung des bürgerschaftlichen Engagement entsprechend der Richtlinie zur Berücksichtigung von bürgerschaftlichem Engagement bei der Gewährung von Zuwendungen im Zuständigkeitsbereich der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, im Zusammenhang mit den Aufgaben der Integrationsfachkraft

[1] Hinweis auf Nr. 5.4.1.1.4 Richtlinie: „Fachkräfte, die als Integrationsfachkraft gefördert werden, können nicht zusätzlich als weiteres Personal oder Honorarkraft in einer spezifischen Maßnahme eingesetzt und zusätzlich abgerechnet werden (Verbot der Doppelförderung).“

Finanzierungsplan

Die Finanzierung der Maßnahme wird wie folgt sichergestellt:

Gesamtausgaben	
abzüglich Einnahmen, z. B. projektbezogene Einnahmen, Teilnehmendenbeiträge etc. - ohne öffentliche Förderung Zuwendungsgeber: Bitte Antrag/Bewilligungsschreiben als Anlage beifügen.	
Zuwendungsfähige Gesamtausgaben 4)	
Beantragte Zuwendung	
Bewilligte/beantragte öffentliche Zuwendung (i.d.R. Kommunalmittel) 5) Zuwendungsgeber: Bitte Antrag/Bewilligungsschreiben als Anlage beifügen.	
Eigenanteil 6) davon	
a) Eigenmittel 7)	
b) Fiktive Ausgaben für BE	

4) Gesamtausgaben abzüglich Leistungen Dritter

5) bewilligte öffentliche Förderung (in der Regel Kommunalmittel)

6) hier werden die zuwendungsfähigen Gesamteinnahmen abzüglich der bewilligten öffentlichen Zuwendung und abzüglich anteiliger Zuwendung des Landes eingetragen

7) hier wird der Eigenanteil (einschließlich zweckgebundener Spenden) abzüglich fiktiver Ausgaben für BE und abzüglich privater Finanzierungsbeiträge Dritter eingetragen

Anlage 1.2 D - Bürgerschaftliches Engagement

zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Integrationsagenturen für die Belange von Menschen mit Einwanderungsgeschichte und Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit für das Haushaltsjahr 202X

Fiktive Ausgaben für bürgerschaftliches Engagement *)

Dachverband:

		Anlage 1.2 A				Anlage 1.2 B			
	Integrationsagentur / Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit	Beschreibung der Aufgaben	Anzahl der ehrenamtl. tätigen Personen	voraussichtl. Anzahl der zu leistenden Stunden	voraussichtl. anfallende fiktive Ausgaben für BE (pauschal xx Euro pro Stunde)	Bezeichnung der spezifischen Maßnahme/ Beschreibung der Aufgaben	Anzahl der ehrenamtl. tätigen Personen	voraussichtl. Anzahl der zu leistenden Stunden	voraussichtl. anfallende fiktive Ausgaben für BE (pauschal xx Euro pro Stunde)
Nr.									
1					0,00 €				0,00 €
2					0,00 €				0,00 €
3					0,00 €				0,00 €
4					0,00 €				0,00 €
5					0,00 €				0,00 €
6					0,00 €				0,00 €
7					0,00 €				0,00 €
8					0,00 €				0,00 €
9					0,00 €				0,00 €
10					0,00 €				0,00 €
Zwischensumme			0	0	0,00 €	0	0	0	0,00 €
Gesamtsumme		0,00 €							

*)siehe hierzu Richtlinie zur Berücksichtigung von bürgerschaftlichem Engagement bei der Gewährung von Zuwendungen im Zuständigkeitsbereich der Landesregierung Nordrhein-Westfalen.

Anlage 1.2 E - Kontaktdaten und Qualifikationen
zum Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung für Integrationsagenturen für die Belange von Menschen mit Einwanderungsgeschichte und Servicestellen für Antidiskriminierungsarbeit für das Haushaltsjahr 202X

Dachverband:

lfd. Nr.	Träger (Name, Straße, PLZ, Ort)	Integrationsagentur (Name, Straße, PLZ, Ort)	Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit (Name, Straße, PLZ, Ort)	Integrationsfachkraft /Koordinator*in (Name, Vorname)	berufl. Qualifikation gem. Nr. 4.1b der Richtlinie	Angabe der Fremdsprache gem. Nr. 4.1c der Richtlinie	Telefonnummer	E-Mail
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								
28								
29								
30								
31								
32								
33								
34								
35								
36								